



## **Europas größte Digitalkonferenz präsentiert Highlights der ersten re:publica in Accra**

**Berlin, den 10. Oktober 2018** – Im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) präsentiert die re:publica, Europas größte Konferenz zu den Themen Digitalisierung und Gesellschaft, heute das Programm ihrer ersten ghanaischen Ausgabe. Gemeinsam möchten die re:publica, das BMZ und lokale Partner zeigen, dass die digitale Transformation Perspektiven und Innovation vor Ort schafft. Unter dem Motto "Next Level" findet die re:publica Accra vom 14. - 15. Dezember 2018 erstmals auf dem afrikanischen Kontinent statt. Veranstaltungsort wird der fulminante „Round Pavillion at the Trade Fair“ in Accra sein.

### **Vier Bühnen, vier Themen-Lounges, über 100 Programm-Sessions und mehr als 150 Speaker\*innen**

Von den Veranstalter\*innen wurden heute weitere hochkarätige Speaker\*innen und Programmhöhepunkte auf der kontinent-übergreifenden Pressekonferenz in Berlin und in Accra bekannt gegeben: u.a. spricht Rebecca Enonchong zu den wirtschaftlichen Effekten von Internet Shutdowns, Tefo Mohapi, der Herausgeber von iAfrikan erläutert die Rahmenbedingungen für digitale Meinungsfreiheit und Professor Nii Quanor erzählt über die Geschichte und Zukunft des Internets in Afrika.

„Besonders freut uns, dass der Großteil der über 240 Einreichungen, die wir im Rahmen des Call for Participation eingegangen sind, von Sprecher\*innen aus ganz Afrika kamen und hier viele spannende Themen von Open Data, Nachrichten-Verifizierung, digitaler Kunst und Afrofuturism vertreten sind. Dies verspricht ein bereichernder Austausch zwischen allen Akteur\*innen der digitalen Gesellschaft aus dem globalen Süden und Norden in Afrika und mit Afrika zu werden.“, so Sandister Tei, Kuratorin des Thementracks „Media and Journalism“. Mit dem Themenstrang „Tech for Good“ setzt der Hauptpartner der re:publica Accra, das BMZ, einen Programmschwerpunkt und gibt Menschen eine Bühne, die sich mit den Chancen der Digitalisierung zur Lösung globaler Probleme auseinandersetzen. Seit 2013 kooperiert das BMZ mit der re:publica GmbH, dieses Jahr erstmals auch als Hauptpartner der re:publica Berlin.

### **re:publica Accra: Next Level!**

Heute wurde ebenfalls das Motto der ersten re:publica in Accra auf der Pressekonferenz bekanntgegeben: Mit „Next Level“ möchte die re:publica die wegweisende Komponente der Veranstaltung zum Ausdruck bringen und betont, dass sie den Diskurs zu Digitalisierung und gesellschaftlicher Transformation mitgestaltet und voranbringt. "Wir blicken voller Stolz auf unser vielfältiges Programm der re:publica in Accra und freuen uns sehr auf die zahlreichen inspirierenden

Sessions - und natürlich auf den kontinent-übergreifenden Austausch mit den Communities!“, so Andreas Gebhard, CEO und Geschäftsführer der re:publica.

###

**Über die re:publica:** Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Hier treffen Blogger\*innen auf Politiker\*innen, Wissenschaftler\*innen auf Unternehmer\*innen, Künstler\*innen auf Aktivist\*innen. Mehr als 19.500 Teilnehmer\*innen aus 80 Ländern kamen auf der re:publica 18 an den drei Konferenztagen in Berlin zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Die nächste re:publica findet vom 6. - 8. Mai 2019 in Berlin statt. Zudem wird die re:publica vom 14. -15. Dezember auf afrikanischem Boden in Ghanas Hauptstadt Accra Premiere feiern und als strategischer Partner des Deutschlandjahres USA fünf Events in Amerika veranstalten. Die Gesellschafter der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

Weitere Informationen unter: [www.re-publica.com](http://www.re-publica.com)

## **Über das BMZ:**

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) koordiniert die Entwicklungszusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland. Insgesamt fördert das BMZ derzeit rund 380 Projekte mit Digital-Komponente in knapp 80 Ländern. Unter anderem werden über die Initiative „Digitales Afrika“ rund 100 Millionen EUR für Digitalprojekte in Afrika zur Verfügung gestellt. Aktuell verfolgt das BMZ folgende Schwerpunkte im Bereich Digitalisierung: Kooperationen mit der Digitalwirtschaft zur Förderung des Digitalsektors in Partnerländern; Aufbau afrikanischer Digitalzentren für nachhaltige Entwicklung; Nutzung von digitalen Innovationen für nachhaltige Entwicklung.

## **Weitere Informationen und Pressekontakt:**

Julia Rommel

Communication Manager

[julia.rommel@re-publica.com](mailto:julia.rommel@re-publica.com)

+49 (0) 152 59 53 79 30

Facebook: <http://facebook.com/republica-accra>

Instagram: [http://instagram.com/re\\_publica/](http://instagram.com/re_publica/)

YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>

LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>

Twitter: <http://twitter.com/republica>